

Neue Homepage: seit Ende Juni ist die neue **Homepage** online. Zu finden unter [www.regio-imst.at](http://www.regio-imst.at)

Seit dem 01.06.2024 bereichert eine neue Mitarbeiterin unser [Team](#): Laura Jordan. Als engagierte Projektmanagerin wird sie künftig im Bereich Terra Raetica und LEADER tätig sein. Laura Jordan übernimmt die Aufgaben von Sandra Leutner, die sich ab Mitte August einer neuen und spannenden Herausforderung widmen wird. Mit frischen Ideen und viel Enthusiasmus freuen wir uns darauf, gemeinsam mit Laura die anstehenden Projekte erfolgreich zu gestalten und fortzuführen.

**Leerstandsmanagement:** in der Region Imst steht die Reduzierung des Flächenverbrauchs für den Wohnbau im Fokus. Historische Ortskerne leiden unter Abwanderung. Durch intelligente Nachverdichtung und Revitalisierung kann dem entgegengewirkt werden. Das Ziel ist nachhaltiges Bauen mit Schwerpunkt auf Revitalisierung. Dazu wird das Projekt „Begleitung von Prozessen zur Stärkung von Orts- und Stadtkernen“ gestartet. Innerhalb dieses Projekts werden Bauherr\*innen durch Beratung und Vernetzung mit Gemeinden und weiteren Stellen unterstützt. Durch Bewusstseinsbildung und Best-Practice-Beispiele wird gezeigt, wie alte Strukturen modernen Wohnbedürfnissen angepasst werden können. Gemeinsam kann eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für Orte gestaltet werden.



Freiwilligenzentrum „on tour“: Vernetzung, Kennenlernen und Informationsaustausch stehen ganz oben auf der Prioritätenliste des Freiwilligenzentrums. Was hat das Freiwilligenzentrum alles zu bieten? Welche weiteren Kooperationsmöglichkeiten gibt es neben der Freiwilligenvermittlung? Die persönlichen Gespräche sind von unschätzbarem Wert. Sie eröffnen neue Wege und Möglichkeiten für gemeinsames Handeln sowie die Themen, die an der Oberfläche sind, gemeinsam zu bewältigen. Aus diesen Begegnungen können Kooperationsprojekte entstehen, die die Gemeinschaft bereichern und stärken. Das Freiwilligenzentrum freut sich auf ein Kennenlernen und gute Gespräche!



Eine neue Ausgabe der [KLAR! News](#) ist erschienen. Darin geht es um den Zusammenhang von Klimawandel und Landwirtschaft. Denn die Landwirtschaft ist nicht nur stark von der Klimaveränderung betroffen, sie ist auch ein wichtiger Teil der Lösung. So kann ein nachhaltiges Konsumverhalten die Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft reduzieren. Die Auswirkungen auf der anderen Seite sind bereits spürbar: Aktuell haben Landwirt\*innen in der Region meist eher mit Starkregen als mit Trockenheit zu tun, die Palette der Auswirkungen ist allerdings breit. Es gibt aber auch einige Strategien, mit denen man den Herausforderungen begegnen kann. Dazu zählt der verstärkte Einsatz von klimaresistenten Pflanzensorten oder ein verbessertes Wassermanagement. Das Thema Landwirtschaft im Klimawandel ist eine Maßnahme in der KLAR! Pitztal und wird in den kommenden Monaten noch weiter behandelt.



Heuer fanden bereits zwei Sitzungen des Regionalen Fördergremiums statt. Dabei wurden 9 Förderanträge behandelt und rund EUR 0,726 Mio. Landesfördermittel aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal freigegeben. Den ganzen Bericht lesen Sie [hier](#)



**Im Rampenlicht: [Recycling Tutorials](#)** – Ziel des Projektes ist es, mit kurzen Videoclips (Recycling-Tutorials) zu verschiedenen Umwelt- und Energiethemen die Bürger\*innen unserer Region, die wir mit unseren bisherigen Bemühungen für Umwelt- und Energiethemen nicht erreicht haben, zu erreichen, um ein Umdenken der gewohnten Lebensabläufe der Bürger\*innen und dadurch einen Beitrag zur Erfüllung der Umwelt- und Klimaziele zu erreichen. Das Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Imst konnte nun abgeschlossen werden und die produzierten Videoclips stehen auf der Homepage zum Ansehen und Download bereit!



Die Anforderungen an die Mobilität der Zukunft sind sehr vielfältig und es müssen viele Interessen bei der Gestaltung der Verkehrsräume berücksichtigt werden. Zur Erreichung unserer Klimaziele, die in der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie festgeschrieben sind, ist die Förderung der aktiven Mobilität dabei von besonderer Bedeutung. Mit dem beiliegenden [Informationsfolder](#) können wir Gemeinden und Regionen bei der Planung und Gestaltung der kommunalen Mobilität mit Hilfe einer Checkliste für ein nachhaltiges und umfassendes Mobilitätskonzept mit Impulsen und konkreten Beispielen unterstützen.



**Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union**

 **Bundesministerium**  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

  
**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



**Kofinanziert von der**  
Europäischen Union